

„Ensemble degli Intrigati“ ist erstes Rheinsberger Residenzensemble für neue Musik Internationales Ensemble aus Italien gewinnt Förderprogramm der Musikakademie Rheinsberg

Beim Auswahlkonzert am Freitag, 28. Mai 2021 im Rahmen des Festivals für Neue Musik an der Musikakademie Rheinsberg setzte sich das „Ensemble degli Intrigati“ gegen zwei weitere Finalisten durch: Im Herbst treten die acht Musiker*innen aus Italien, Deutschland und Marocco ihr Amt als erstes „Rheinsberger Residenzensemble für neue Musik“ an. Vier Arbeitsphasen in der Musikakademie, Karrierecoachings und öffentliche Konzerte in Rheinsberg sind Bestandteil des damit einhergehenden einjährigen Förderprogramms.

Aus Italien gezoomt: Aufgrund noch bestehender Reisebeschränkungen konnte das Ensemble im Unterschied zu seinen Mitbewerbern, dem deutsch-französischen „Ensemble avec“ und dem deutschen „Ensemble Zeitstoff“, nicht vor Ort antreten, sondern wurde über einen Live-Stream aus dem Gerichtssaal in Montepulciano dazugeschaltet. Doch auch über Bildschirm und Lautsprecher konnte der auf die Musik der Avantgarde spezialisierte Klangkörper die Jury aus Detlef Glanert (Komponist), Ursula Weiler (Mitglied im Ensemble Quillo), Ruth Velten (Vizepräsidentin der Gesellschaft für Neue Musik) und Felix Görg (Leiter der Musikakademie Rheinsberg) beeindrucken.

„Das Ensemble degli Intrigati hat die Jury mit seiner musikalischen Ensembleleistung wie mit seiner klaren künstlerischen Vision überzeugt. Die Musikakademie Rheinsberg wird gemeinsam mit dem Ensemble ein Programm für die Residenzphasen erarbeiten, die an dieser Leistung ansetzt und das Ensemble auf ihrem Weg begleitet“, erläutert Felix Görg, Leiter der Musikakademie Rheinsberg, die Entscheidung. Er freut sich bereits darauf, die performativen Aspekte des Ensembles live in Rheinsberg zu entdecken.

Mit seiner kammermusikalischen Besetzung deckt das Ensemble die verschiedenen Spielarten aktueller Musik ab, indem es sowohl neue Kompositionen aufführt als auch solche, die bereits ins „klassische“ Repertoire der Neuen Musik eingegangen sind. Auf dem Programm des Ensembles degli Intrigati standen am Freitagabend Kompositionen von Matteo Belli (*1987), Giorgio Colombi Taccani (*1961) und Fabio Massimo Capogrosso (*1984).

Das „Ensemble degli Intrigati“ besteht aus Francesco Checchini (Querflöte), Francesco Darmanin (Klarinette), Dagmar Bathmann (Violoncello), Michele Pierattelli (Violine), Omar Cecchi (Percussion), Massimiliano Cuseri (Klavier), Davide Vannuccini (Live-Elektronik und Saxophon) und Alessio Casinovi (musikalische Leitung).

Pressekontakt

Telefon: 033931 / 721 28

Mail: presse@musikkultur-rheinsberg.de

Mehr Infos: www.musikakademie-rheinsberg.de



www.facebook.com/MusikakademieRheinsberg/



<https://www.instagram.com/musikkulturrheinsberg/>



<https://twitter.com/MusikRheinsberg>